



## Protokoll zum 21. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2023/24

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
08.11.2023	14:10	15:02	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Matthias Zipse	Matthias Zipse		

### Anwesenheit

Vorsitzende: Matthias Zipse

Referent\*innen mit  
Stimmrecht: Luca Storms, Marcel Klein

Referent\*innen  
ohne Stimmrecht: Levin Hasselmeyer, Joshua Gottschalk

Autonome  
Referent\*innen:

Gäste:

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Matthias Zipse eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr.

Matti stellt fest, dass wir mit 3 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent\*innen nicht beschlussfähig sind.

Matti wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Weihnachtsfeier des ASStAs
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Matti wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Matti stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## TOP 2: Anträge

Entfällt wegen nicht-Beschlussfähigkeit.

## TOP 3: Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet am Fr. 15.12. ab 18 Uhr statt, alle sollen Essen (vegetarisch, wenn möglich vegan) mitbringen. Levin würde dem Vorsitz bei einzelnen Orga-Aufgaben helfen. Marcel hilft beim Einkauf.

## TOP 4: Berichte und Projekte

**Joshua berichtet vom Hochschulaktionstag.** Er findet am 20.11. statt und wird von verschiedenen Gewerkschaften, MgAWiss, Hochschulgruppen und dem fzs organisiert. Es geht um Verbesserungen beim BAföG, bessere Arbeitsbedingungen und Mitbestimmungsrecht für stud. Hilfskräfte und Ausfinanzierung von Forschung und Lehre. Wir treffen uns morgens um 9 Uhr auf der AStA-Ebene und stimmen uns auf den Tag ein. Falls es ein Streiktag ist, wird auf dem ganzen Campus darauf aufmerksam gemacht. Ab 14 Uhr gibt es eine Streikversammlung mit Demo über den Campus und verschiedenen Reden (u.a. eine vom AStA). Abgerundet wird der Tag abends mit einem Socializing. Wie man helfen kann findet ihr in der AStA-Telegramgruppe, tragt euch in die entsprechende Umfrage ein. Das Banner zum Hochschulaktionstag ist heute angekommen und wurde über dem Eingang zur Mensa aufgehängt. Das HSW ist darüber nicht super erfreut und wird alle zukünftigen wilden Plakatierungen entfernen. Bitte behaltet das im Kopf.

**Joshua berichtet vom Referat für Hochschulpolitik und Soziales.** Es gibt wieder einen regelmäßigen Termin und heute um 16 Uhr ist ein Referatstreffen.

**Luca berichtet vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit.** Die Reels gehen gut ab und eventuell braucht es bald ein Abo für eine App, die dafür Untertitel erstellt. Außerdem wir ein Ringlicht und ein Ansteckmikro benötigt.

**Levin berichtet vom Referat für politische Bildung.** Gestern war Ringvorlesung mit erneut über 50 Besucher\*innen. Nächste Woche ist die Iranveranstaltung. Es wurden Finanzanträge gestellt, die an der fehlenden Beschlussfähigkeit gescheitert sind und an den Vorsitz gehen. Das Referat wünscht sich ein Funkmikrofon. Matti empfiehlt, Felix W. um Rat zu bitten, dass die Funkmikros zum bestehenden Soundsystem passen.

**Marcel berichtet vom Kulturreferat.** Es müssen ein paar Boxen repariert werden, die einzige funktionierende ist gerade im Einsatz und darf nicht kaputt gehen. Die Menschen, die die Boxen reparieren können uns auch einen Technikworkshop geben. Das Kulturreferat hat sich zusammengesetzt und einen Guide geschrieben, wie Fachschaften unsere Ebene belegen können und wie Kooperationsveranstaltungen laufen können. Über die Schichtplanerstellung wurde auch geredet und ein organisierter Ablauf für diese wurde geschrieben. Dieser ist am Ende des Protokolls angehängt. Kleinere Veranstaltungen schafft das Kulturreferat auch selbst, aber Hilfe ist gern gesehen, ihr könnt auch spontan hinter die Theke kommen. Es wird darüber diskutiert, ob es ein Problem ist, dass Teams aus AStA-Mitgliedern öfter das Pubquiz gewinnen. Matti schlägt vor, dass wir *vor dem Beginn* darüber reden, ob wir auf den Preis verzichten wollen. Wir kennen die Fragen zwar nicht im Vorfeld aber glauben, dass wir uns in der gleichen Bubble bewegen wie die Fragestellenden und das die Fragen beeinflusst. Marcel merkt an, dass die Fragen von Kooperationspartner\*innen bei Pubquizzes ein paar Tage vorher beim Kulturreferat sein sollten. Joshua schlägt vor, es auszuprobieren, ein Pubquiz in der vorlesungsfreien Zeit zu machen.

**Matti berichtet aus dem Vorsitz.** Felix W. wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass er bei gleichbleibender oder schlechterer Arbeitsleistung abgewählt werden kann. Weil das heute Abend sehr spontan gewesen wäre, soll Ende November nochmal darüber gesprochen werden.

## TOP 5: Termine und Sonstiges

- 14.11. Iranveranstaltung
- 16.11. Vortrag von Tadzio Müller
- 20.11. Hochschulaktionstag
- 22.11. Science Slam
- 28.11. Vortrag von SeaWatch
- 30.11. Pubquiz mit Joshua (GEW)
- 15.12. AStA-Weihnachtsfeier
- 21.12. Weihnachtstrashparty

Matti schließt das Plenum um 15:02 Uhr.

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)

# Absprachen bzgl. Schichten und Schichtplänen

Hallo zusammen,

wir vom Kulturreferat haben uns heute einmal zusammengesetzt um die Strukturen rund um die Schichtplanung zu überarbeiten. Uns ist klar, dass in der Vergangenheit nicht immer alles rund lief und das tut uns Leid, unsere Ansprüche sind da höher! Wir haben uns jetzt auf folgende Arbeitsabläufe verständigt und möchten zukünftig wie folgt vorgehen:

Drei Wochen vor einer Veranstaltung wird von Niklas eine Umfrage in die Telegram Gruppe geschickt. Diese wird wie folgt aussehen:

- Ich kann mir vorstellen auch eine Awarenessschicht zu übernehmen
- Ich kann
- Ich kann nicht
- Ich übernehme gerne die späte Schicht
- Was anderes (Nachricht an Niklas)

Um euch ausreichend Zeit einzuräumen und eine entspannte Planung zu ermöglichen, werdet ihr die Umfrage wie schon gesagt Drei Wochen vor der Veranstaltung geschickt bekommen. Für das Ausfüllen habt ihr dann eine Woche Zeit, sodass auch uns eine Woche bleibt den Schichtplan zu erstellen. Spätestens eine Woche vor der Veranstaltung erhaltet ihr dann den fertigen Schichtplan von uns.

An den Abenden werden die Schichten wie folgt geplant:

Schicht 1 geht von 19 Uhr bis 23 Uhr. Da die Veranstaltung offiziell erst um 20 Uhr beginnt ist hier natürlich auch eure Hilfe beim Aufbau mitinbegriffen.

Schicht 2 geht von 23 Uhr bis 3 Uhr. Auch hier ist bereits eine Stunde Abbau eingeplant.

In jeder Schicht werden wir vier Rollen einplanen:

- Vier Personen werden hinter der Theke eingeplant
- Drei Personen sind für das Awarenesssteam eingeplant
- Eine Person übernimmt die Kontrolle der Ausweise
- Eine Person aus dem Kulturreferat dient als Ansprechpartner und Springer

Für Awareness gilt folgende Absprache aus dem Plenum sowie folgende Ergänzung:

Wer in der ersten Schicht als Awarenesssteam eingesetzt ist darf in der zweiten Schicht auch hinter der Theke arbeiten. Wir als Kulturreferat haben allerdings aufgrund der benötigten Konzentration entschieden, dass wir keine Awareness-doppelschichten vergeben werden, um auf unseren Parties zu jeder Zeit ein waches und konzentriertes Awarenesssteam zu stellen.

Selbstverständlich ist auch die Reihenfolge: „erst Theke, dann Awareness“ ausgeschlossen.

Wir hoffen mit dieser neuen Planung einen reibungsloseren Ablauf zu erreichen. Auch wir sind mit der vergangenen Planung nicht zufrieden und wissen, dass schlechte Absprachen und späte Informationen für euch immer einen Mehraufwand und mehr Stress bedeuten.

Auf eine hoffentlich bessere Planung und bessere Abläufe in der Zukunft!

Euer Kulturreferat

Lisa, Marie, Lio, Marcel, Niklas